

## **Auswahl-Zitate für Zitat-Tafeln:**

### **1**

»Erst, wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, werdet Ihr feststellen, das man Geld nicht essen kann.«

[Weissagung der Cree-Indianer]

---

### **2**

»Das, was wir heute sind, folgt aus den Gedanken, die wir gestern pflegten, und unser gegenwärtiges Denken baut unser Leben, wie es morgen ist.«

[BUDDHA]

---

### **3**

»Mit Zlatko ist der Untergang des Abendlandes endgültig in die Zielgerade eingebogen.«

[Die WOCHE]

---

### **4**

»Der Versuch, die Wahrheit denkend zu begreifen, gleicht dem Bemühen, den ganzen Ozean in eine einzige Tasse zu füllen.«

[Dennis Genpo MERZEL]

---

### **5**

»Homo sapiens, der Letztentstandene, richtete sich auf, wandte den Blick auf das Ganze und sprach es an als das, was es ist: als Kosmos, als ein ... in Schönheit Geordnetes, als ein Werk der Natur.«

[Klaus Michael MEYER-ABICH]

---

### **6**

»Was wir brauchen, ist eine Revolution gegen die Kolonisierung unseres Geistes mit Geld, Komfort, Konsum, Wissenschaft«

[Russel MEANS]

---

### **7**

»Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Ich weiß nur, dass es anders werden muss, wenn es besser werden soll.«

[nach Georg Christoph LICHTENBERG]

---

## 8

»Haben oder Sein sind im Angebot. Wähle gut!«

[Thomas SCHUBERT]

---

## 9

»Niemand kann ... aus der Verantwortung entlassen werden, die sich für ihn daraus ergibt, daß auch sein Tun und nicht zuletzt sein Lassen ... mit darüber bestimmt, welchen Verlauf die Entwicklung nimmt.«

[Hoimar von DITFURTH]

---

## 10

»Gib mir Fernsehen und Hamburgers und laß mich um Gottes Willen in Frieden mit deinem Gerede von Verantwortlichkeit und Freiheit.«

[Aldous HUXLEY]

---

## 11

»Was du wert bist, drückt sich nicht in deiner gesellschaftlichen Stellung, deinem Vermögen, deiner Macht aus; darüber entscheidet der Grad der Menschlichkeit, den du erreicht hast. Immer menschlicher zu werden, ist deine vornehmste Aufgabe.«

[Albert SCHWEITZER]

---

## 12

»Handle so, als ob die Folgen jeder deiner Taten auf dich zurückfielen.«

[MIRDAD]

---

## 13

»Ich habe Worte und immer wieder Worte gehört, doch nichts wird getan. Ehrlichen Worten müssen bald Taten folgen. ... Ich bin des ewigen Redens – das zu nichts führt – müde.«

[Häuptling JOSEPH]

---

## 14

»Wenn du aufhörst dich in der Natur umzusehen, hörst du auch auf zu lernen, was der natürliche Lauf der Dinge ist. ... Beton hat keinen Rhythmus und Stahl kann nicht atmen. ... Wenn du die Zeit zwischen Stahl und Beton verbringst, lernst du nach ihrer Weise zu leben.«

[WAGAMESE / N, 62]